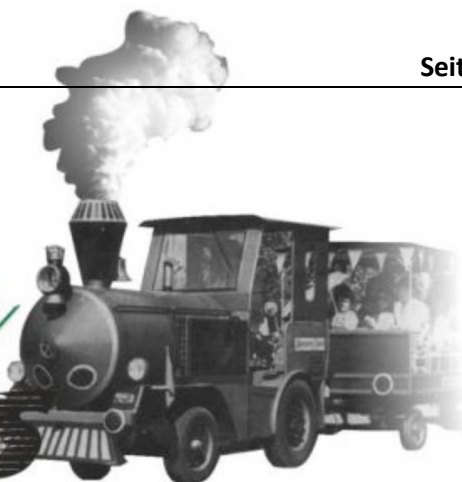


Rosengarten EXPRESS

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.



+++ EIN BUNTER HERBST STEHT BEVOR +++

UNSERE ERSTE RADTOUR MIT DEM SIEDLERVEREIN EIN VOLLER ERFOLG!!!

Für dieses Jahr planten wir am 10. September eine kurze ROSENGARTEN-RADTOUR nach Merseburg. Diese war trotz Hitze ein weiterer großer Erfolg in unserem Vereinsleben.

Abfahrt war pünktlich 10:00 Uhr an unserem Vereinsheim. Alle 24 Teilnehmer sind pünktlich mit verkehrstüchtigen Fahrrädern erschienen. Die Strecke führte uns durch die „Alte Heerstraße“ in Richtung Elsteraue. Auf diesem Weg mussten wir mehrere Hauptstraßen überqueren. Damit das allen Teilnehmern gefahrlos gelang, sperrten Jens Drescher und Bernd Gall kurzzeitig die Straße. Durch Überqueren der Schafsbrücke sind wir in der Elsteraue angekommen. Dort ging es vorbei am ehemaligen Infiltrationsbecken und dem Schießhausteich. Da die Zufahrt zur B91 zurzeit gesperrt ist, mussten wir in der Elsteraue noch einen kleinen Umweg fahren. Bei diesem lernten wir den Bach „Steinlache“ kennen. Unter der neuen ICE-Strecke führte uns der Weg direkt auf den gut ausgebauten „Saaleradweg“, welchen wir bis Merseburg nicht wieder verließen. Auf diesem Weg mussten wir parallel zur Bahnstrecke auf einem schmalen Fußweg, welcher an einer Brücke angebaut war, die Saale überqueren. Dort war nicht allen ganz einerlei, aber Erfahrung mit Zuglärm haben wir ja alle. :-)



Weiter ging es den Saaleradweg bis kurz vor Merseburg. Dort erwartete uns ein deftiges Picknick. Heike Drescher, Hanni Lübke und Alexander Große sind in der Zwischenzeit mit dem PKW zum vereinbarten Picknickort gefahren und deckten uns den Tisch mit herrlich belegten Brötchen. Auch an Kaffee, Bier und Sekt für die Frauen fehlte es nicht. Nach etwa 1 Stunde Aufenthalt sind wir den Saaleradweg zurück gefahren. Allerdings diesmal nicht durch die Elsteraue, sondern wir wählten einen Umweg über Planena. An dem Berg nach der „Röpziger Brücke“ flossen noch so einige Schweißtröpfchen. Zu diesem Zeitpunkt wurden wir schon ganz schön von der Hitze unter praller Sonne geplagt. Nachdem wir alle oben angekommen waren, führte uns der Weg quer über die Silberhöhe direkt zu unserem Vereinsheim. Unter dem Nussbaum versammelten wir uns noch einmal für ein „Zielfoto“. Danach beendeten wir unsere 1. wunderschöne Radtour.

TERMINE AKTUELL

Vorstandssprechstunden:
(nur für Mitglieder)

Am ersten Montag des Monats:

November - 07.11.2016

Dezember - 05.12.2016

Januar - 02.01.2017

um 18:30 Uhr im Vereinsheim

ERNTEDANKFEST UND KOHLRABI-KÖNIG

Am 3. Oktober war es wieder einmal so weit. Unser Erntedankfest, inklusive der Wahl des Kohlrabi-Königs, startete in einer Neuauflage. Viele Bewohner und Mitglieder unserer Siedlung beteiligten sich an unserer kleinen Präsentation. Frisches Obst, Gemüse und legerfrische Eier in allen Formen und Farben sowie herbstliche Gestecke und Dekorationen waren zu bestaunen. Und obwohl bekanntlich dieses Jahr, kein Kohlrabi-Jahr war, konnten Familie Bayer und Familie Jürgens mit einem „Gigant“ von jeweils genau 5200 Gramm aufwarten. Jedoch befand die Jury, dass einer der Kohlrabi nicht regelkonform frisiert war. Nach dem Entfernen des Blattgrüns wog er sodann „nur“ noch 5150 Gramm und Herr Jürgens stand als „Kohlrabi-König 2016“ fest. Die Wirtsleute sorgten mit ihren bayerischen Spezialitäten, Festbier und Musik für die passende Oktoberfeststimmung und bei der anschließenden Versteigerung der Präsentationsartikel, kamen fast 100 € in die Vereinskasse.

Der Vorstand sagt vielen Dank.



RECHTE UND PFLICHTEN AM GARTENZAUN (TEIL 25)

Fallobst, überhängende Zweige, Laubfall u.a.

Fallobst, das von Bäumen oder Sträuchern des Nachbargrundstücks herüberfällt darf man behalten. Nicht erlaubt ist, Bäume und Sträucher zu schütteln, damit die Früchte auf das eigene Grundstück herabfallen. Bei überhängenden Zweigen kann der beeinträchtigte Eigentümer vom Nachbarn nach einer Frist verlangen (ab 1.10 - 28.2.), dass dieser die „Störenfriede“ selbst beseitigt. Verstreicht die Frist darf man Zweige selbst entfernen. Gibt es Probleme, gilt nur die Schlichtung bzw. der Rechtsweg. Fallen Laub, Nadeln oder Samen vom Nachbargrundstück über die Grenze, so kann es gelegentlich stören. Nach §906 BGB muss der Eigentümer eines Grundstückes solche Einwirkungen dulden, wenn sie die Benutzung seines Anwesens nur unwesentlich beeinträchtigen.



Fazit: Augen auf im eigenen Garten und selbst Mängel beheben und kleine Dinge mit seinem Nachbarn abstimmen!

AM 21.11.2016 IST MITGLIEDERVERSAMMLUNG!

Liebe Siedlerinnen, liebe Siedler, am 21. November findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Dazu lade ich Euch im Namen des Vorstandes recht herzlich ein. Im Anhang findet ihr die Tagesordnung. Wir wollen das Vereinsjahr Revue passieren lassen und berichten über das aktuelle Geschehen in unserer Siedlung. Wir reden gemeinsam über die Veranstaltungen und Termine im nächsten Jahr. Aber auch für Hinweise und Fragen wird genügend Zeit bleiben. Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen.
Andreas Neumann 1. Vorsitzender

Tagesordnung

zur Mitgliederversammlung am 21.11.2016 um 18:30 Uhr in der Vereinsgaststätte der SG Rosengarten

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorstandes
5. Unsere Termine und Aktivitäten 2017
6. Beschluss Busfahrt
7. Diskussion und Beschlüsse
8. Verschiedenes

IMPRESSUM

Redaktion und Herausgeber:
Siedlergemeinde Rosengarten e.V.
-DER VORSTAND- VRNR 20221

Namentliche Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, sondern die der jeweiligen Autoren.

Anschrift und Leserbriefkasten:
Beerenweg 47
06130 Halle/Saale

EHRENTAGE DER SIEDLER

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag im
Oktober / November:

Bärbel Waldheim
zum
60. Geburtstag



Bernd Später
Antje Schwarz
zum
65. Geburtstag

Birgit Giessler
Sabine Kirchner
zum
70. Geburtstag



Gudrun Trabitsch
zum
75. Geburtstag



Erich Kirchner
Hans-Lothar Thiele
zum
80. Geburtstag

Brunhilde Geist
zum
84. Geburtstag

Fritz Weimann
Herbert Bennemann
zum
87. Geburtstag

ANMELDUNG BUSFAHRT 2017

Für die Busfahrt am
20.05.2017 nach Wörlitz
erfolgt die
Anmeldung mit Bezahlung
vom 25.11. bis 23.12.2016
bei Fam. Pusch im
Vereinsheim

Bankverbindung:

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.
IBAN: DE 37 8005 3762 0380 0109 40
BIG: NOLADE DE 21 HAL

Fotos: privat
www.rosengartensiedlung.de

